

**Handlungsfeld: Familie und soziale Beziehungen****ca. 20 Unterrichtsstunden**

<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen</b>
Die TN verfügen über die Kompetenz zur Herstellung und Pflege dauerhafter sozialer Kontakte.	<p><b>Familie und Partnerschaft</b></p> <p>Wie und wo kann ich einen Partner finden? Partnersuche und -wahl, Gestaltung von Alltag, Urlaub und Freizeit im Kontakt mit anderen</p> <p>Was kann ich tun, um meinen Kontakt zu anderen aktiv zu gestalten?</p> <p>Kommunikationstraining – sich vorstellen und auf andere Menschen zugehen</p> <p><b>Pflege sozialer Beziehungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Was kann ich für eine bewusste Gestaltung der Familienbeziehungen und -kontakte tun?</li><li>▪ Planung und Gestaltung von Familienfeiern</li><li>▪ familiären Zusammenhalt und Hilfe untereinander stärken</li></ul>	<p>Rollenspiele und Dialogübungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Klärung der eigenen Wunsch- und Zielvorstellungen für eine Partnerschaft</li></ul> <p>praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lesen und Schreiben von Kontaktanzeigen</li><li>▪ Suche von sozialen Kontakt- und Selbsthilfegruppen vor Ort</li><li>▪ Besuch bei sozialem Träger</li></ul> <p>praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ ein Fest in der Familie planen und vorbereiten</li><li>▪ Ideen für kleine persönliche Geschenke und Aufmerksamkeiten ohne viel Geld entwickeln</li><li>▪ Nachbarschaftshilfe organisieren</li></ul>

<b>Fortsetzung Handlungsfeld: Familie und soziale Beziehungen</b>		
<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen</b>
Die TN verfügen über elementare pädagogische Kompetenzen für die Kindererziehung.	<p><b>Grundwerte und Kindererziehung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Grundwerten und Erziehungskompetenzen</li> <li>▪ Umgang mit Lern- und Erziehungsproblemen</li> <li>▪ Wo finde ich Hilfe und Unterstützung?</li> </ul>	<p>Rollenspiele zu Deeskalationsstrategien</p> <p>Dialogübungen und Rollenspiele: Konfliktsituationen mit den Kindern</p> <p>praktische Übungen: Besuch von Erziehungsberatungsstellen und sozialen Diensten</p>
Die TN verfügen über Kompetenzen zur erfolgreichen Bewältigung von Krisensituationen.	<p><b>Krisenbewältigung</b></p> <p>Wie kann ich Krankheit und Pflege von Familienangehörigen organisieren und leisten?</p> <p>Wie bewältige ich besondere Krisen – Umgang mit Tod, Trennung, Scheidung und Gewalt – und wo finde ich Hilfe?</p>	<p>praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Suche nach Selbsthilfegruppen und Vorstellung von Hilfsangeboten</li> <li>▪ Welche Krisen haben Sie schon erlebt? Welche Unterstützung haben Sie gefunden?</li> <li>▪ Wovor haben Sie Angst?</li> </ul>

## 7. Modul „Arbeit und Finanzen“

*Kursumfang: ca. 50 Unterrichtsstunden*

### Kursziel

Ziel des Lernens in diesem Modul ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer Fähigkeit zu einer möglichst selbstständigen Lebensführung zu stärken. Sie sollen in konkreten privaten Lebenssituationen bewusst handeln und ihre Entscheidungen vorbereiten und treffen können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ihre eigenen Interessen erkennen und sie selbstbewusst und kompetent vertreten. Sie sollen darin gestärkt werden, selbst Verantwortung für ihre Lebensgestaltung, für eine berufliche oder soziale Neuorientierung und für ihre Leistungsfähigkeit zu übernehmen. Sie sollen auch wissen, wo sie bei Bedarf Hilfe und Unterstützung bekommen. Arbeits- und Beschäftigungslosigkeit, dem Verlust von sozialen Kontakten und Lebensstrukturen soll durch die erworbenen Kompetenzen vorgebeugt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen befähigt werden, auch in Zeiten längerer Arbeitslosigkeit ein strukturiertes, aktives und sinnvolles Leben zu führen und Zeit für die persönliche Entwicklung zu nutzen. Folgende Themen sind vorgesehen:

**Beschäftigung und Freizeit:** Tages- und Wochenplan – aktiv ohne Arbeit

**Finanzen und Haushaltseinkommen:** Haushaltseinkommen und -ausgaben – Bankgeschäfte – Rücklagen – Steuern – Kredite – Anschaffungen – Schulden

**Ausbildung, Beruf und Arbeit:** Lebenslauf – Stellen- und Ausbildungssuche – Bewerbungen – Arbeitsvertrag – Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer.

### Zielgruppe

Das Modul richtet sich an Menschen, die für konkrete Fragen ihres Alltags Informationen und Unterstützung brauchen, aber kaum Zugang zu Büchern, Zeitschriften oder dem Internet haben, sich scheuen, Kontakt zu Ämtern aufzunehmen, oder die z. B. vorhandene Beratungsstellen nicht kennen. Es ist speziell für Menschen gedacht, die lesen, schreiben und rechnen können, aber aufgrund geringer oder lang zurückliegender Schulbildung ungern lesen oder sich kaum schriftlich ausdrücken.

### Kursgestaltung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereits über Grundkenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen verfügen. Diese Kenntnisse werden durch die themenbezogene Arbeit in diesem Modul gefestigt und erweitert. Die Kursleiterin bzw. der Kursleiter legt die Behandlung der thematischen Bausteine sowie deren Reihenfolge in Abstimmung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fest. Die angestrebten Kompetenzen können abhängig von den Lebenssituationen und den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer thematisch weiter untersetzt werden. Dabei sollten durch gemeinsam verabredete Lernziele und -inhalte sowie dialogisches Vorgehen die im Lernleitfaden formulierten Grundsätze der Unterrichtsgestaltung berücksichtigt werden.

Die gemeinsame Arbeit im Kurs sollte durch eine vertrauensvolle Atmosphäre gekennzeichnet sein. Dazu trägt z. B. bei, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Beginn des Kurses kennenlernen. Jedes thematische Handlungsfeld sollte mit einer Klärung der Erwartungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beginnen. Im weiteren Kursverlauf sollte regelmäßig mit ihnen über die erzielten Lernfortschritte, über weitere Interessen und Erwartungen gesprochen werden. Partnerarbeit, Rollenspiele, Projektarbeit und praktische Übungen sollen den Unterricht lebendig und interessant machen und zur Überwindung von Lernblockaden beitragen.

Für das Modul „Arbeit und Finanzen“ sollten ca. 50 Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen, die sich aus verschiedenen Themenbereichen zusammensetzen. Die vorgeschlagenen Inhalte können je nach Interessen und Zielen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausführlicher behandelt oder auch knapper gefasst werden. Die vorgesehenen Handlungsfelder sollten bei Bedarf auch aktuellen Teilnehmerinteressen folgend ergänzt werden können.

### **Literaturempfehlungen**

Alltag in Deutschland. Klett-Verlag ([www.edition-deutsch.de](http://www.edition-deutsch.de)), Stuttgart

DUDEN Recht A – Z. Fachlexikon für Studium, Ausbildung und Beruf; Mannheim 2007

HESSING, WERNER; Bundesverband Alphabetisierung und Ernst-Klett-Verlag (Hrsg.): Arbeit und Beruf. Reihe: Das Kreuz mit der Schrift / F.A.N.; Stuttgart 2007

Informationsmaterialien der Krankenversicherungen und Banken

Online-Ratgeber „Was mache ich mit meinen Schulden?“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ([www.meine-schulden.de](http://www.meine-schulden.de))

pocket wirtschaft – ökonomische Grundbegriffe; Bundeszentrale für politische Bildung ([www.bpb.de](http://www.bpb.de))

ProfilPASS – Gelernt ist gelernt. W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2006, ISBN 978-3-7639-3515-4 ([www.profilpass.de](http://www.profilpass.de))

Schulden abbauen – Schulden vermeiden. Ratgeber des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung; Berlin 2007

<b>Modul „Arbeit und Finanzen“</b>		
<b>Handlungsfeld: Finanzen</b>		<i>ca. 20 Unterrichtsstunden</i>
<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen</b>
Die TN verfügen über Kompetenzen zum Aufstellen einer Übersicht über ihr Haushaltseinkommen und ihre Ausgaben sowie zum selbstständigen Erledigen ihrer privaten Bankgeschäfte.	<b>Haushaltseinkommen und Bankgeschäfte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ermitteln aller Einkünfte und Ausgaben</li> <li>▪ die Aufstellung eines privaten Haushaltsplans mit allen Einnahmen und Ausgaben üben</li> <li>▪ Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Banken ermitteln</li> <li>▪ die richtige Auswahl treffen, ein Konto eröffnen und kündigen</li> <li>▪ Kontoauszüge selbstständig lesen und überwachen, Daueraufträge einrichten, Einzugsermächtigungen erteilen und zurückziehen</li> <li>▪ den Umgang mit Rechnungen, Überweisungen und Mahnungen üben</li> <li>▪ Einblick ins Onlinebanking</li> </ul>	praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Führung eines Haushaltsbuches</li> <li>▪ Grundrechenarten bei Bedarf wiederholen</li> <li>▪ Kontakt zu örtlichen Banken suchen und Informationsmaterial von Banken zusammentragen</li> <li>▪ Umgang mit Bankautomaten üben</li> </ul>

<b>Fortsetzung Handlungsfeld: Finanzen</b>		
<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen</b>
Die TN können die Funktion von Rücklagen begründen und die für ihre Verhältnisse günstigste Form der Rücklagenbildung erklären.	<p><b>Rücklagenbildung</b></p> <p>Wofür braucht man Rücklagen? Ermitteln der Möglichkeiten von Rücklagen am Beispiel (Errechnen der Höhe bezogen auf den Haushaltsplan)</p> <p>Anlagemöglichkeiten: Zinsen berechnen, vermögenswirksame Leistungen, kapitalbildende Versicherungen, Aktien</p> <p>Ist das Lottospielen eine Geldanlage?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erfahrungen von TN sammeln und austauschen</li> <li>▪ Gewinn- und Verlustrechnung</li> </ul>
Die TN verfügen über Kompetenzen zum sachgerechten Umgang mit Steuerforderungen (inkl. Möglichkeiten der Steuerersparnis).	<p><b>Steuern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Steuern gibt es?</li> <li>▪ Was muss ich zahlen?</li> <li>▪ Einführung in die Steuererklärung</li> <li>▪ Möglichkeiten der Steuerersparnis</li> <li>▪ Formulierung von Widersprüchen</li> <li>▪ Wo gibt es Hilfsangebote?</li> </ul>	<p>praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Adressen von Lohnsteuerhilfvereinen ermitteln</li> <li>▪ Literaturhinweise, Ratgeberbücher und -zeitschriften vorstellen und nutzen</li> <li>▪ PC-Programme vorstellen</li> </ul>
Die TN verfügen über Kompetenzen zum planvollen Konsumverhalten.	<p><b>Anschaffungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Produkt- und Kostenvergleich</li> <li>▪ Angebote einholen</li> <li>▪ Gebraucht oder neu?</li> <li>▪ Finanzierungsmöglichkeiten</li> <li>▪ Vor- und Nachteile von Katalogkäufen</li> </ul>	<p>Projektarbeit, z. B. Anschaffung einer Kinderzimmereinrichtung</p>

<b>Fortsetzung Handlungsfeld: Finanzen</b>		
<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen</b>
Die TN sind in der Lage, Kreditangebote einzuholen, über die Aufnahme eines Kredits sowie über das für sie günstigste Kreditangebot sachgerecht zu entscheiden.	<b>Kredite</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wann und wofür sind Kredite notwendig?</li> <li>▪ Angebote einholen und vergleichen</li> <li>▪ seriöse und unseriöse Angebote gegenüberstellen, Laufzeiten beachten</li> <li>▪ Berechnen der tatsächlichen Kosten für die Anschaffung über einen Kredit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ anknüpfend an Bankenrecherche weitere (Internet-)Recherchen durchführen</li> <li>▪ projektorientiertes Arbeiten</li> </ul>
Die TN können Möglichkeiten zur Vermeidung und zum Abbau von Schulden artikulieren.	<b>Schulden</b> Ermitteln von Ursachen für Verschuldungen Inanspruchnahme von Hilfsangeboten, Schuldenabbau	praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Adressen für Schuldnerberatung oder andere Hilfsangebote suchen</li> <li>▪ Kontaktaufnahme und Besuch bei einer Schuldnerberatung</li> </ul>

<b>Handlungsfeld: Ausbildung, Beruf und Arbeit</b>		<i>ca. 20 Unterrichtsstunden</i>
<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen</b>
Die TN verfügen über Kompetenzen zum Verfassen und zum kriterienorientierten Bewerten ihres Lebenslaufs.	<p><b>Lebenslauf</b></p> <p>die eigene Schulausbildung, Berufs- und Ausbildungswege sowie wichtige Kenntnisse und Kompetenzen erkennen und für den Lebenslauf benennen</p> <p>Was gehört in einen formalen Lebenslauf – was gehört in die eigene Biografie?</p> <p>den Lebenslauf formal richtig erstellen</p>	<p>praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bereits vorhandene Lebensläufe mitbringen, vergleichen, ergänzen und korrigieren</li> <li>▪ Wo finde ich Vorlagen für Lebensläufe? Recherche und Nutzung von PC-Programmen und Literatur für die Erstellung eines Lebenslaufs</li> <li>▪ ProfilPASS als Instrument zum Ermitteln und Dokumentieren von persönlichen, auch informell in verschiedenen Lebensbereichen erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen</li> </ul>
Die TN verfügen über Kompetenzen zur selbstständigen planvollen Gestaltung ihres weiteren Lebensweges.	<p><b>Lebensweg und -ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die eigenen Fähigkeiten, Neigungen und Interessen erkennen und beschreiben</li> <li>▪ Versäumtes erkennen, Ziele formulieren</li> <li>▪ sich über das Nachholen von Schulabschlüssen, über Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, über Umschulung und Berufswechsel informieren</li> </ul>	<p>praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auflisten bisheriger Aktivitäten, z. B. Hobbys</li> <li>▪ Kontaktaufnahme und Besuch bei Weiterbildungseinrichtungen (z. B. TÜV-Akademie, VHS, Ländliche Erwachsenenbildung)</li> <li>▪ Gesprächssituationen üben, Wünsche und Ziele klar formulieren</li> </ul>



<b>Fortsetzung Handlungsfeld: Ausbildung, Beruf und Arbeit</b>		
<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen</b>
Die TN verfügen über Strategien für Stellensuche und Bewerbung.	<p><b>Arbeitssuche und Bewerbung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wo finde ich Stellenangebote?</li> <li>▪ Stellensuche in Tageszeitungen und im Internet</li> <li>▪ Kontakte zu Arbeitsvermittlungen aufnehmen</li> <li>▪ Was gehört in ein Bewerbungsschreiben?</li> <li>▪ eine Bewerbung schreiben – formaler Aufbau, gute Formulierung</li> <li>▪ sich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereiten – telefonische Kontaktaufnahme oder Absage, Terminvereinbarung, Pünktlichkeit</li> <li>▪ Wie stelle ich mich vor – was ziehe ich an?</li> <li>▪ Wirkung von Körpersprache und -ausdruck</li> </ul>	<p>praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Suche nach Stellenanzeigen und Vergleich – was ist gut, was ist nicht gelungen?</li> <li>▪ Welche Arbeitsvermittlungen gibt es? Besuch bei Arbeitsvermittlungen</li> </ul> <p>Rollenspiele (evtl. mit Video-Aufzeichnung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellungs- / Bewerbungsgespräch, den eigenen Ausdruck und Formulierungen üben und verbessern</li> </ul>
Die TN sind imstande, die Aussagen eines Arbeitsvertrags richtig zu interpretieren und aus dem Vertrag für sich die erforderlichen Verhaltenskonsequenzen abzuleiten.	<p><b>Arbeitsvertrag</b></p> <p>Was muss in einem Arbeitsvertrag geregelt werden?</p> <p>alle Vertragsinhalte verstehen können, eigene Interessen und Rechte in die Vertragsgestaltung einbringen</p>	<p>praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musterverträge lesen, verstehen und besprechen</li> <li>▪ die wichtigsten Vertragsinhalte besprechen (Arbeitszeit, Lohn und Gehalt u.a.), auch das „Kleingedruckte“ verstehen</li> <li>▪ Wer kann mir helfen, wenn ich etwas nicht verstehe?</li> </ul>
Die TN können ihre Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer darstellen und sie angemessen wahrnehmen.	<p><b>Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer</b></p> <p>Pflichten als Arbeitnehmer verstehen und erfüllen können</p> <p>Was sind meine Rechte? Wer kann mich vertreten? Wozu gibt es Gewerkschaften? Was macht ein Betriebsrat?</p>	<p>praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wo finde ich in der Umgebung Hilfe und Unterstützung in Rechtsfragen?</li> <li>▪ Besuch einer Rechtsberatung, Gespräch mit einem Gewerkschaftsvertreter oder Betriebsratsmitglied</li> </ul>

<b>Handlungsfeld: Beschäftigung und Freizeit</b>		<i>ca. 10 Unterrichtsstunden</i>
<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen</b>
Die TN können einen Tages- und Wochenplan für sich aufstellen, der eine sinnvolle Zeiteinteilung und Aufgabenerledigung ermöglicht.	<b>Tages- und Wochenplan</b> Welche Aufgaben sind zu bewältigen? Wie viel Zeit muss für bestimmte Tätigkeiten eingeplant werden? Wo kann Routine nutzen? Wie erhole ich mich richtig?	praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ einen Tagesablauf / Wochenplan schreiben</li> <li>▪ Zeitreserven suchen und finden</li> <li>▪ Wie viel Zeit verbringe ich z. B. mit Fernsehen oder Computerspielen?</li> </ul>
Die TN verfügen über Kompetenzen, auch bei längerer Arbeitslosigkeit ihren Lebensalltag sinnvoll zu gestalten sowie sozial integriert und gesund zu leben.	<b>Aktiv und fit ohne Arbeit</b> Was ist Arbeit / was ist Freizeit? Wo finde ich Aufgaben, die mir Freude machen und meinem Leben Sinn geben? Was kann ich gemeinsam mit anderen tun? Welche Möglichkeiten für soziale Kontakte und Aufgaben gibt es? Was kann ich aktiv für meine Gesundheit und Lebensfreude tun? Wo finde ich interessante und günstige kulturelle Angebote oder Möglichkeiten zum Mitmachen?	praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was sind ehrenamtliche Aufgaben?</li> <li>▪ Wo könnte ich mich ehrenamtlich engagieren?</li> <li>▪ Besuch von Sozialeinrichtungen oder Begegnungszentren und Selbsthilfegruppen</li> <li>▪ Besuch von Kultureinrichtungen; Ankündigungen und Programme zusammentragen</li> </ul>
Die TN können eigene Lebens- und Entwicklungsziele entwickeln und verfügen über die Kompetenz, erfolgreich an ihrer Realisierung zu arbeiten.	<b>Entwicklung und Lernen</b> Was kann ich – was würde ich gerne lernen? Was wäre für meine persönliche oder berufliche Entwicklung wichtig? Wer kann mich beim Lernen beraten oder unterstützen?	praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Lern- und Kulturangebote gibt es in meiner Umgebung?</li> <li>▪ Welche Aufgaben stelle ich mir selbst?</li> </ul>